

Neue Saab-Gebrauchtwagenbörse geht online

Die für den Service und die Ersatzteilversorgung zuständige Saab Automobile Parts hat eine Gebrauchtwagenbörse für Fahrzeuge der schwedischen Marke im Internet eingerichtet. Die Plattform im Corporate Design zeigt das Suchergebnis wahlweise als tabellarische Übersicht oder als Bildergalerie an. Das Einstellen der Gebrauchtwagen ist für die Händler kostenlos. Sämtliche Fahrzeugangebote werden zudem automatisch in 25 Sprachen übersetzt und in 125 weitere internationale Automobilbörsen eingestellt.

Betrieben wird die Plattform für Deutschland und Österreich vom Tochterunternehmen Swedish Distribution Deutschland in Kooperation mit der internationalen Fahrzeugbörse Web Mobil 24. Das Angebot ist auf www.saab.de und www.saab.at jeweils unter dem Menüpunkt „Saab Gebrauchtwagenmarkt“ zu finden.

Betrieben wird die Plattform für Deutschland und Österreich vom Tochterunternehmen Swedish Distribution Deutschland in Kooperation mit der internationalen Fahrzeugbörse Web Mobil 24. Das Angebot ist auf www.saab.de und www.saab.at jeweils unter dem Menüpunkt „Saab Gebrauchtwagenmarkt“ zu finden.

Saab (Svenska Aeroplan Aktiebolaget) wurde 1937 zur Herstellung von Flugzeugen gegründet. Zehn Jahre später erfolgte im Anschluss an die Einrichtung des Unternehmensbereichs Fahrzeuge die Vorstellung des ersten Pkw-Prototyps. 1990 wurde Saab Automobile AB als separates Unternehmen ausgegliedert, zunächst als gemeinsames Eigentum der Saab Scania Group und von General Motors. Im Jahr 2000 wurde Saab hundertprozentiges Tochterunternehmen von GM. Im Februar 2010 übernahm der niederländische Sportwagenhersteller Spyker das Unternehmen, wo es als unabhängiger Geschäftsbereich geführt wurde. Nach der Insolvenz von Saab am 19. Dezember 2011 wurden die Hauptbestandteile der Insolvenzmasse Ende August 2012 von National Electric Vehicles Sweden (NEVS) erworben. Das Unternehmen will 2014 die Produktion von Elektrofahrzeugen auf Saab-Basis am Standort Trollhättan wieder aufnehmen.

Von der Insolvenz ausgenommen war die Saab Automobile Parts AB, welche als eigenständiges Unternehmen die weltweite Versorgung mit Original-Ersatzteilen und den Kundendienst sicherstellt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Nyköping südlich von Stockholm und beschäftigt über 300 Mitarbeiter. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Saab 9-5.

SAAB